



KAMMEROPER SCHWEIZ

ee

edith eicher kulturvermittlung
rehalpstrasse 19, 8008 zürich, fon +41 (0) 44 422 73 94, fax +41 (0) 44 422 27 68
e-mail eeicher@sunrise.ch, www.eeicherkultur



Zum Werk

Wolfgang Amadeus Mozart « Bastien und Bastienne»
Singspiel in einem Akt KV 50

Libretto von Friedrich Wilhelm Weiskern und J.A. Schachtner,
nach C.S. Favarts Parodie «Les amours de Bastien et Bastienne»
auf Jean Jacques Rousseaus Intermezzo «Le Devin du Village»
(Der Dorfwahrsager).

Uraufführung in Wien, im Garten des Hauses Dr. Anton Mesmers,
Oktober 1768.

Handlung

Bastienne, eine Schäferin (Sopran), Bastien, ihr Geliebter (Tenor) und Colas, ein vermeintlicher Zauberer (Baß).

Bastienne ist über die Unbeständigkeit ihres Geliebten unglücklich und wendet sich um Rat an den alten Colas. Der Schäfer rät ihr, sich gleichgültig zu stellen. Als auch Bastien sich schließlich reumütig zurückkehrend um Vermittlung an Colas wendet, «zaubert» dieser Bastienne herbei, die allerdings die Spröde spielt. Schließlich führt des Alten Wunderkur aber doch zur Versöhnung der Geliebten.

Aufführungsdauer: ca. 50 Minuten

Als Eröffnungsmusik wird die Sinfonia in D dur KV 84 von W.A. Mozart gespielt (Dauer 15 Minuten).

In kleiner Besetzung mit MusikerInnen der Kammersolisten Zürich



ARTHUR H. LILIENTHAL
DIRIGENT

geboren 1946 in Antwerpen (B), studierte nach seiner Gymnasialzeit an den Königlichen Konservatorien von Gent und Antwerpen. Hauptfächer Violine, Kammermusik und Dirigieren. Nach weiteren Dirigierkursen in Holland und Salzburg schloss er seine Dirigentenausbildung unter der Leitung von Juan Matteuci (Neuseeland) und Prof. Dr. Milan Horvat (Zagreb) ab. Lilienthals Teilnahme an der Dimitri Mitropoulos International Music Competition für Dirigenten in New York war ein weiterer Meilenstein in seiner Karriere.

Seit 1975 bis 2006 war er Mitglied des Zürcher Kammerorchesters, Stimmführer und regelmässiger Gastdirigent. Als Komponist schrieb Lilienthal Kammermusik, Orchesterwerke, sowie Solokonzerte für verschiedene Instrumente

(Violine, Violoncello, Klavier, Cembalo, Oboe, Blockflöte, Orgel).

Seit Sommer 2006 ist er freischaffender Musiker und widmet sich vermehrt der Komposition und dem Dirigieren.

1980 gründete er das Kammerorchester «KammerSolisten Zürich». Sie sind hochqualifizierte Musikerinnen und Musiker, die zusammen mit ihrem Dirigenten, Arthur H. Lilienthal, in den 80er Jahren aus Begeisterung das Ensemble gründeten. Die Spieler sind gleichzeitig Ensemble - Musiker und Solisten und haben dadurch ein breites Spektrum an musikalischen Werken – vom Barock bis Neuzeit – anzubieten. Seit der Gründung können die «KammerSolistenZürich» auf zahlreiche Konzerte im In- und Ausland zurückblicken. CD Einspielungen des Ensembles sind bei Gallo erschienen.

Musiker der KammerSolistenZürich

Violinen	Ueli Buergi, Konzertmeister Sarah Neff
Viola	Muriel Gross
Cello	Regula Eidenbenz
Kontrabass	Gerd Vollmer
Oboen	Martin Hartwig Philip Urner
Horn	Hans Bergström Wolfgang Drechsler
Cembalo	Mirella Barzano



ANGELICA RÖHRIG GHISLETTA
SOPRAN

in Zürich geboren und in Zürich–Altstetten aufgewachsen, absolvierte ihr Gesangsstudium am Konservatorium in Zürich. Nach erfolgreichem Abschluss folgten weitere Studien und Meisterkurse u.a. bei Ernst Häfliger, Erich Widl und Ronald Bisegger.

1984 und 1986 erhielt sie im Koloraturfach den Leistungspreis der Stadt Zürich für professionelle junge Musiker.

1981–1984 verschiedene Tourneen mit dem Opernhaus Zürich. 1985 war sie Mitglied der Kammeroper Aargau und ab 1987 gastierte sie mit verschiedenen Solopartien am Städtebundtheater Biel / Solothurn.

Neben ihrer Tätigkeit als Musikpädagogin und Lehrerin für Sologesang, führt sie eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland. Hinzu kommen Radio und CD Aufnahmen.



GEORG FLUOR - TENOR

Georg Fluor, geboren im Engadin, erhält seine erste Gesangsausbildung bei Jachen Janett und studiert danach am Konservatorium Zürich. 1991 schliesst er in den Fächern Gesang bei Bernhard Hunziker und Trompete bei Guido Burri sowie das Studium in Schulmusik ab. Von 1991 bis 1993 besucht er den Opernkurs bei Peter Rasky und Martin Markun. Zusätzlich erlangt er 1993 das Diplom für Musikalische Früherziehung und Grundschule bei Anke Banse und Willi Renggli. Eine Chorleiterausbildung bei Willi Gohl, Karl Scheuber und Erich Widl rundet sein vielfältiges, musikalisches Profil ab.

Im Rahmen seiner Weiterbildung arbeitet er zwischen 1995 und 2006 mit dem Gesangspädagogen Hermann Fischer und seit 2007 bei der Sopranistin Angelica Röhrig-Ghisletta. Er ist als Solist in kirchenmusikalischen Werken, an Liederabenden sowie in mehreren Operninszenierungen, z.B. in Gion Antoni Derungs rätoromanischer Oper «Il Semiadèr» UA im Stadttheater Chur oder in Händels «Acis und Galathea», zu hören.

Neben regelmässigen Auftritten in Zürich, Basel, Zug und Graubünden führt ihn seine vielseitige Konzerttätigkeit auch nach Deutschland, Österreich und Ungarn.

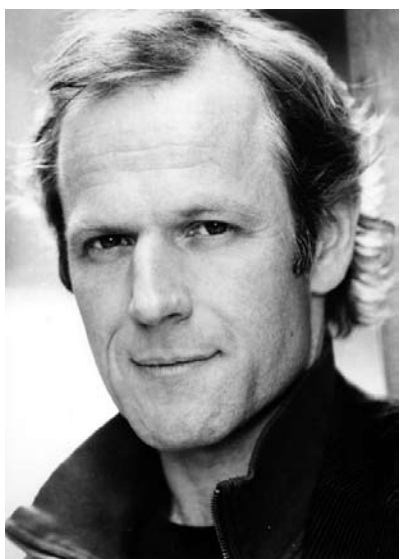


PETER MÄCHLER - BASS

studierte Gesang bei Kurt Widmer an der Musikakademie Basel. Nach dem Lehrdiplom 1987-89 weitere Studien in dessen Konzertklasse. Weitere ergänzende Studien bei Michael Schopper (München), Udo Reinemann und Maarten Koningsberger (Amsterdam). Seit 1997 besucht Peter Mächler Meisterkurse bei Margreet Honig in Amsterdam. 1989 und 1990 war er Preisträger des Migros-Genossenschaftsbundes.

Er unterrichtet Sologesang an der Pädagogischen Hochschule Nordwestschweiz, am Konservatorium in Winterthur sowie an der Kantonschule Hohe Promenade in Zürich.

Aufnahmen für Radio, Fernsehen und CD. Auftritte als Lied- und Oratoriensänger im In- und Ausland.



**KRISHAN KRONE
REGISSEUR | SCHAUSPIELER**

wurde 1960 in Kiel, Deutschland, geboren. 1962 Umzug nach Paris, 1966 nach Rom, 1970 nach Lima, Perú und 1972 wieder nach Rom und machte 1980 dort sein Abitur. Im selben Jahr Aufbruch nach Berlin. Dort besuchte er verschiedene Clowns- und Bewegungstheaterkurse, beschäftigte sich aktiv mit dem polnischen Theater, reiste nach Breslau (Grotowskis Theater Laboratorium), nach Malaysia (Maskentheater) und landete endlich 1982 in der Schweiz, wo er sich in der Mimenschule Ilg in Tanz, Maskenspiel, Comedia dell'Arte, Pantomime, Akrobatik u.a. ausbildete. Im Sommer 1984 tourte er mit dem Strassentheaterstück «Summertime Blues» durch Europa. Im selben Jahr wurde er Ensemblemitglied beim Theater Coprinus und bestimmte die Geschicke dieser Gruppe bis 1994 massgeblich mit. 1990 brachte er mit «Aufzeichnungen eines Verrückten» seine erste Eigenproduktion heraus und zeigte sie in allen grösseren Schweizer Städten. Es folgten zwei Jahre im freien Theater (Gessnerallee, Schauspielhauskeller, Ressort K, Theater Hora u.a.) 1997 bis 1999 war er Ensemblemitglied des Theater Kanton Zürich. Seit 1999 ist er wieder im freien Theater der Schweiz tätig. 2001 war er Mitgründer der Lucky Artist Company. Krishan Krone lebt in Zürich und arbeitet ausserdem als Sprecher in Dokumentarfilmen und Hörspielen, macht Lesungen, eigene Soloproduktionen und spielt in verschiedenen Fernseh-, Kino- und Kurzfilmen.

Seit 2007 arbeitet er auch vermehrt als Regisseur (Handtaschenmolog von Lea Gottheil; Mama Fussball von Ferruccio Cainero u.a.)



MAGALI BUCHER
KOSTÜMBILDNERIN

Magali Bucher ist in Luzern aufgewachsen. Nach der Matura und der Lehre als Damenschneiderin, wirkte sie in verschiedenen Produktionen im Bereich Kostümbild mit.

Seit 2000 arbeitet sie als selbständige Kostümbildnerin für freie Bühnen (Theater HORA, Theater Giswil, Bühne S, Theaterzirkus Wunderplunder...)

Im Tüftellabor einer Freizeitwerkstatt für Jugendliche und Kinder fand sie 2007 eine weitere anregende Arbeit als Betreuerin. Sie ist Mutter zweier Töchter.



EDITH EICHER
TOURNEEORGANISATION

In Zug und Zürich aufgewachsen. Kaufmännische Ausbildung als Musikalienhändlerin. Sekretariat des Zürcher Kammerorchesters. Anschliessend Pädagogische Ausbildung. Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Ausbildung im Klavier-, Querflötenspiel. Gesangsausbildung bei Dennis Hall, Bern. Meisterkurse Gesang bei Antonio Tonnini, Nicolai Giusti (Mailand) und Norman Kelley (Boston). Weitere Gesangsstudien bei Liliana Nichiteanu, Zürich. Gründung eines Gesangsquartetts. Mitwirkung im Opernhaus und Schauspielhaus. Orchestererfahrung und Kammermusiktätigkeit. Seit 1999 eigenes Kulturvermittlungsbüro, d.h. Produktionsleitung und Organisation von Konzerten und Theateraufführungen sowie Vermittlung an Veranstalter. Organisation von Veranstaltungen verschiedener Künstler.

Wichtige Projekte und Tourneeorganisationen:

Theater:

«Der Kontrabass» von Patrick Süskind mit zusätzlich 100 Vorstellungen im In- und Ausland. Definitiv letzte Vorstellungen mit «Der Kontrabass» im Stadttheater Chur und Schauspielhaus Zürich: Tourneeorganisation (2008/09)

«Enigma» von Eric-Emmanuel Schmitt, mit Hubert Kronlachner und Niklaus Talman: Projektleitung (1999): Tourneeorganisation Fundraising, über 60 Vorstellungen im In- und Ausland

«Besuch bei Mr. Green» von Jeff Baron, mit Hubert Kronlachner und Krishan Krone: Produktionsleitung (2005): Fundraising und Tourneeorganisation, über 50 Vorstellungen im In- und Ausland.

«Ballverlust» von Krishan Krone, mit Krishan Krone: Projektleitung und Fundraising (2005). «Sabina Spielrein» von Liv Hege Nylund, mit Graziella Rossi und Raphael Camenisch / Harry White, Saxophon:

Tourneeorganisation und Fundraising für Schweiz, Russland, Berlin, Wien und Amerika (2007/08)

«Marx in Soho» von Howard Zinn, mit Helmut Vogel: Tourneeorganisation (2007/08)

«Mama Fussball» von Ferruccio Cainero, mit Eveline Raatering und Krishan Krone (Regie): Produktionsleitung und Fundraising (2008)

Grips Theater Berlin mit «Schwarz Weiss Lila» Jugendstück (ausgezeichnet mit dem Berliner Jugendtheaterpreis 2007) Schweizer Tourneeorganisation 2009.

Musikprogramme

«Gitarrenduo Clormann-Trechlin»: Auftrittsorganisation (2007/08)

«Venessia», musikalisch-literarisches Programm, Ingeborg Waldherr (Freiburg i.Br., Idee und Regie): Kostümberatung, Requisiten und Tourneeorganisation, Fundraising (2006/07)

Konzertorganisation für Svetlana Emeljanova (Klavier) und Bettina Boller (Violine) (2006)

«Ein Glas Wasser bitte» Wasserprogramm des Ensembles „KUR und BAD, das Orchester aus Zürich“, anlässlich des UNO-Jahres des Süsswassers 2003 sowie «MidlifeKonzert»: Produktionsleitung, Tourneeorganisation und Fundraising. (2002-04)

«Arte Vocale und Symphonia Amadei» Lukas Reinitzer (Leitung): Tourneemanagement (2001/02)

«Die Freitagsakademie»: Konzertmanagement (2000).

«Chamber Orchestra of London», Lukas Reinitzer (Leitung): Management der Deutschlandtournee (1998).

Tourneeorganisationen für 2009/11

«Das Herz eines Boxers» von Lutz Hübner, mit Hubert Kronlachner und Laurin Buser: Tourneeorganisation (2009 ...) eine Produktion des neuen Theaters am Bahnhof, Dornach und Sprachhaus M

«Schwarz Weiss Lila», Grips Theater Berlin, Jugendstück (ausgezeichnet mit dem Berliner Jugendtheaterpreis 2007): Schweizer Tourneeorganisation für (2009)

Liedszene CH 09: Schweizer Tourneeorganisation und Fundraising 2009

Anette Herbst Kabarettistin (ehem. Moderatorin Radio DRS 2) mit ihren Programmen: «Tüte vielleicht?!», «Leichtgemachte Wege ins depressive Nichts» Tourneeorganisation, Fundraising (2008/09 ...)

Ensemble «Bach im Fluss der Zeit» Steve Britt (Leitung) (2010)

KammerOperSchweiz, Produktionsleitung, Tourneeorganisation und Fundraising (2009....) Bastien und Bastienne von W.A. Mozart, Pimpinone von G.Ph. Telemann 2010, Regie: Krishan Krone, Musikalische Leitung Arthur H. Lilienthal.